

Geschichte „Sommergewitter“ als Bewegungsspiel

So wird's gemacht:

Stellen Sie sich mit den Kindern mit etwas Abstand auf. Dann erzählen Sie die Sommergewitter-Geschichte und macht gemeinsam die passenden Bewegungen dazu.

Text

Bewegungen

Horch, in der Ferne braut sich was zusammen!

Hände ans Ohr legen.

Leise grummelt und poltert es.

Mit den Füßen leicht auf der Stelle trippeln.

Ein Gewitter kommt näher. Es wird lauter und lauter.

Mit den Füßen auf den Boden stapfen.

Jetzt ist das Gewitter direkt über uns. Es donnert und tobt.

Herum gehen und dabei mit den Füßen laut stapfen.

Ein starker Wind kommt auf und treibt die Gewitterwolken voran.

Herumlaufen und dabei mit den Füßen laut stapfen.

Hörst du, wie es donnert und siehst du, wie es blitzt?

Herumlaufen, stapfen und in die Hände klatschen.

Dann verzieht sich das Gewitter langsam. Es wird leiser und leiser.

Langsamer werden, nur noch leicht stapfen, dann stehen bleiben und auf der Stelle trippeln.

Jetzt ist es ruhig geworden. Das Gewitter hat aufgehört. Am Himmel erstrahlt nun ein wunderschöner Regenbogen.

Stillstehen und mit den Armen weiter Bögen in der Luft beschreiben.

Viel Spaß 😊